



Antrag

Westbahn

Die Vollversammlung der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien fordert folgendes:

Einigung zwischen privaten Eisenbahnunternehmen und dem Verkehrsverbund Ostregion vor einer Eisenbahntrassenvergabe im Sinne des öffentlichen Verkehrsteilnehmers.

Seit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017 ist die private Westbahn AG mit zwei Linien von Wien nach Salzburg unterwegs. Reisende in Wien können von den folgenden Stationen in Züge der Westbahn AG ein- bzw. aussteigen:

- Wien Hauptbahnhof
- Wien Hütteldorf
- Wien Meidling
- Wien Mitte
- Wien Praterstern
- Wien Quartier Belvedere
- Wien Rennweg
- Wien Westbahnhof

Die Westbahn AG ist zwar Mitglied im Oberösterreichischen Verkehrsverbund (OÖVV). Für alle Verbindungen in OÖ werden Einzeltickets OÖVV im Zug verkauft. Das ist in Wien derzeit nicht möglich, da die Westbahn AG nicht im Verkehrsverbund Ost ist. Das billigste Ticket ist die Strecke bis nach St. Pölten aus Fahrtrichtung nach Salzburg aus. Eine Fahrt vom Praterstern nach Wien Mitte ist derzeit um günstige „8,90“ Euro möglich.

Wir als Liste Perspektive fordern die AK Wien auf eine Einigung zwischen dem „VOR“ und privaten Eisenbahnunternehmen vor einer Vergabe von Trassen innerhalb des Wiener Stadtgebietes in der Zukunft einzufordern, da ansonsten es nicht möglich ist, ein Ticket bei diesen Eisenbahnverkehrsunternehmen für die Strecke innerhalb von Wien zu kaufen.